

Verhalten auf Biketouren

- Der Tourleiter ist normalerweise zuvorderst und leitet die Gruppe, deshalb nennt man ihn Tourleiter! Er bestimmt den Weg, Pausen und das Fahrtempo der Gruppe, welches er den schwächeren Teilnehmern anpasst.
- Ein Bike-Helm ist für alle Tour Teilnehmer zwingend! Handschuhe mit langen Fingern und Augenschutz sind dringend empfohlen.
- Wenn auf Tour etwas nicht passt immer zuerst dem Tourleiter melden.
- Bergauf und bergab sollte wenn möglich jeder sein tempo fahren können, auch bei Engpässen den Vordermann nicht bedrängen, Abstand halten, so haben alle ihren Fahrspass und keiner wird überfordert. Es sollte aber auch in regelmässigen Abständen gewartet werden damit auch die langsameren wieder zur Spitze aufschliessen und sich erholen können. Dies gilt vor allem bei fortgeschrittenem Tages /Tour verlauf, wenn erste müdigkeitserscheinungen auftreten und in den Abfahrten Konzentration gefordert ist!
- Wer sich von der Gruppe entfernt, absondert oder seine eigene Route fährt, ohne vorherige Absprache mit dem Tour Leiter, gilt ab dem Zeitpunkt nicht mehr als Teilnehmer der Tour!
- Wenn jemand die Gruppe verlässt muss der Leiter informiert werden, das ist auch über den Schlussfahrer möglich. Nach dem Verlassen der Gruppe ist jeder/ jede für sich selber verantwortlich.
- Bei grösseren Gruppen sollte auch ein wegekundiger und eher erfahrener Biker den Schluss der Gruppe machen, den Schlussfahrer!
- Bei Wegverzweigungen achtet jeder Teilnehmer darauf das der hinter ihm fahrende ihn noch sieht damit dieser weiss wo es lang geht, dann wartet dieser an der gleichen Stelle und so weiter bis der letzte durch ist.
- Es kann aber doch mal passieren das einer oder mehrere verloren gehen, deshalb ist es sinnvoll Checkpoints abzumachen und Natel nummern auszutauschen. Es gibt allerdings noch viele Lücken im Natel Netz in abgelegenen Gebieten der Schweiz, und im Ausland sowieso! Evtl. können Notfunkgeräte mitgenommen werden! Bei Viehgattern schliesst der oder die Letzten wieder zu. Falls nötig hilft man sich gegenseitig mit den Velos über die Zäune.
- Strassenverkehrsgesetz und Verkehrssignale müssen von allen Teilnehmern beachtet werden, die Verantwortung liegt bei jedem persönlich.
- Nur mit gewartetem Bike auf Tour gehen. Zeitnah vor der Tour Kontrolle der wichtigsten Teile (Dämpfer – Sattel - Gabeltauchrohre säubern, Kette, Bremsen, Pedalen, ev. Schnellspanner, Luftdruck und Pneus)
- Technisches Ersatzmaterial und geeignetes Werkzeug/ Biketool/ Pumpe sollte jeder Teilnehmer haben und sich nicht nur auf die Hilfe der andern verlassen. Dringend nötig sind Bike spezifische Ersatzteile wie passendes Ersatzschaltauge, Bremsbeläge, passendes Kettenschloss/ Niete wie auch 1-2 in der Grösse passende Schläuche, ev. AIRFIX TUBELSS Flickset.
- Notfallapotheke mit sinnvollem Inhalt und der Tour angepasst gehört in jedem Fall auch ins Gepäck, vor allem beim Tourleiter!
- Eher defensiv fahren, Fussgängern den Vortritt lassen und freundlich bleiben.
- Rücksicht auf Tiere nehmen, langsam fahren und Abstand halten, geschlossene Weidezäune wieder schliessen.
- UND IMMER UNTERWEGS! „Freude herrscht, es wird eine schöne Tour“